Wohnen für Hilfe
gemeinsam. zuhause.

Michael Siemer
Tel.: 0159 0631 0007
Mail: wohnenfuerhilfe.bremen@gmail.com
www.netzwerk-selbsthilfe.com

Faulenstraße 31
28195 Bremen

Netzwerk Selbsthilfe
Bremen-Nordniedersachsen e.V.

Wohnraumangebot Bremen-Oberneuland

Bremen, 05.12.23

Angeboten werden zwei möblierte Zimmer mit jeweils ca. 20 qm, mit Blick in den Garten, plus Bad und Küchenzeile zur alleinigen Nutzung im Erdgeschoss eines größeren Einfamilienhauses in Bremen-Oberneuland. Die angebotenen Räumlichkeiten sind über einen separaten Eingang und den gemeinsamen Flur zu betreten. In diesem Flur befindet sich auch die separate vollständig ausgestattete Küchenzeile (Herd, Spüle, Kühlschrank etc). Eines der beiden Zimmer beinhaltet ein Bett und Sitzgelegenheiten, das andere eine Schlafcouch, einen Sessel und andere Möbel. Gegebenenfalls ist ein Arbeitstisch mit Stuhl mitzubringen. Das Bad beinhaltet eine Toilette, eine Dusche und ein Doppelwaschbecken mit großem Spiegel. Der zur alleinigen Nutzung angebotene Wohnraum beinhaltet ca. 50 qm. Der große Garten und das WLan können mitgenutzt werden, ebenso die Waschmaschine und der Trockner. Kfz. und Fahrradstellplätze sind vorhanden. Im Haus befindet sich ein Klavier/Flügel der genutzt werden kann.

Der ältere Wohnraumanbieter sucht eine/n Wohnpartner*in für ein geselliges miteinander, Gespräche und abendliche Gesellschaft. Gemeinsame Abendessen und gegebenenfalls gemeinsames Frühstück an den Wochenenden werden gewünscht. Handreichungen, gegebenenfalls Hausdienste bei Bedarf und Begleitung können hinzukommen. Der ältere Herr ist sportlich interessiert (Fußball, Tennis, Golf) und spricht auch gut Englisch. Den Austausch miteinander wünscht er jedoch auf Deutsch.

Mit dem Fahrrad erreicht man die Universität in ca. 20 Minuten, mit ÖPNV (Bus) in ca. 30 Minuten. Zur Hochschule in der Neustadt benötigt man mit dem Fahrrad ca. 40 Minuten, mit ÖPNV ca. 1 Stunde. Die Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe. Der Bahnhof Oberneuland ist mit dem Fahrrad in wenigen Minuten erreichbar, zu Fuß in ca. 20 Minuten. Von dort sind es mit dem Zug nur wenige Minuten zum Hauptbahnhof und in die Innenstadt.

Die Räumlichkeiten stehen ab Januar 2024 zur Verfügung. Die Kontaktanbahnung erfolgt letztlich über die Tochter des älteren Herrn, die in der Nähe wohnt.